

Zeitschrift: BKGV-Information
Band: - (2000)
Heft: 48

Vorwort: Editorial
Autor: Zingg, Johann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV

Herausgeber:

Berner Kantonalgesangverband BKGV

Redaktion:

Johann Zingg, Hintergasse 65, Postfach,
4914 Roggwil, Tel. 062 929 21 78

Die **BKGV-Info** erscheint viermal jährlich.

Jahresbezugspreis:

Fr 12.- je Abonnement
3 Exemplare gratis für Chöre des BKGV.

Auflage: 1200 Exemplare

Inserate:

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

1/1 Seite Fr. 250.-

1/2 Seite Fr. 140.-

1/4 Seite Fr. 75.-

Kontaktadresse für Inserate:

Johann Zingg, Hintergasse 65, Postfach
4914 Roggwil, Tel: 062 929 21 78

Internet

Adresse: www.bkgv.ch

E-Mail: info@bkgv.ch

Redaktionsschluss Nr. 49: 10. Februar 2001

Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Das SGF im Wallis ist noch in frischer Erinnerung. Dem Frauenchor Pieterlen gratulieren wir nachträglich zu ihrem „vorzüglich“ in Martigny. Siehe Bericht in dieser Ausgabe.

Fünf Chöre aus unserem Verbandsgebiet waren mit ihrem „befriedigend“ nicht einverstanden und haben rekurriert. Bei vier Chören blieb es dabei, einer hatte Glück, seine Note wurde auf ein „sehr gut“ aufgebessert.

Von einem Chor weiss ich, dass er sich nach einem „befriedigend“ von seiner Dirigentin verabschiedete. Die CD, die er vom Wallis heimbrachte, zeigte bei neutraler Analyse auf, dass grobe Dirigierfehler gemacht wurden.

Wettbewerb und Leistungsvergleich ist auch im Chorwesen gut. Wer daran teilnimmt, bewegt etwas.

Am 4. November haben sich 43 Frauen und Männer aus dem BKGV Verbandsgebiet zu einer Klausurtagung zusammen gefunden. Aus Sorge um das Chorwesen, den Mitgliederschwund, den Nachwuchs und das Ansehen in der Öffentlichkeit haben die Teilnehmer einen ganzen Tag geopfert.

Etwas davon, was an dieser Klausurtagung heraus geschaut hat, können Sie in dieser Ausgabe lesen. Singen in einem Chor ist eine sehr gute Freizeitaktivität. Für einen Chor, d.h. für einen Verein tätig zu sein, ist ein gutes Übungsfeld für die Übernahme von Verantwortung in Politik, Beruf und Gesellschaft.

Das lange verdächtige Jahr 2000 geht bereits dem Ende entgegen. Die nächste BKGV-Info wird im neuen Jahr erscheinen. Ich wünsche allen Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten alles Gute im neuen Jahr.

Euer Johann Zingg, Redaktor